

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Früh viel bewegen - Bausteine der msH-Arbeit

Sonderpädagogische Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen im Rahmen der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (msH) basieren auf einer umfassenden Diagnostik und Erklärungshypothesen für auffälliges Verhalten. Der Workshop gibt Antworten auf Fragen, die sich im Rahmen der msH-Arbeit häufig stellen: Welche Fragen können bei einem Anamnesegespräch mit den Eltern Sinn machen? Wie sieht ein Screening zu unterschiedlichen Entwicklungsbereichen im msH aus? Wie können Informationen besser sortiert werden? Wie kann gelungene Beratung in der msH-Arbeit aussehen?

Referentin: *K. Schleinkofer StRin FS*

Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kompetenzorientierung im Mathematikunterricht

Seit der Veröffentlichung der Bildungsstandards für den Mathematikunterricht der Primarstufe haben neben den inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen auch die prozessbezogenen (oder allgemeinen) mathematischen Kompetenzen Einzug in die Lehrpläne und Lehrwerke gehalten. In der Praxis herrscht noch eine gewisse Unsicherheit, betreffend der Kompetenzen im Einzelnen. Ausgehend von einer Begriffsklärung zu den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen wird im Workshop erarbeitet, wie sich die Aufgaben ändern, und wie sich die Kompetenzorientierung im Unterricht mit einfachen Mitteln umsetzen lässt.

Referent: *S. Walter, Inst. für Mathematik, Univ. Augsburg*



Trauer in der Schule

Wie können Lehrer*innen und Schüler*innen mit dem Themenbereich Abschied, Sterben, Tod und Trauer umgehen? Um Kinder und Jugendliche in abschiedlichen Krisensituationen besser verstehen zu können, soll zudem ein Überblick über Trauerprozesse und Trauerreaktionen gegeben werden. Mit konkreten Beispielen werden Anregungen zur rituellen Gestaltung von Abschiedssituationen aufgezeigt.

Referentin: *Ch. Meseth-Voss, StRin FS Sterbe- und Trauerbegleiterin*

Leben in Balance — Umgang mit Sucht und psychosomatischen Erkrankungen im Klassenverband

Nach einer kurzen Einführung zur Entstehung von Sucht und psychosomatischen Erkrankungen beschäftigt sich der Workshop mit dem professionellen Verhalten in der Arbeit mit betroffenen Schüler*innen und der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten in der Präventionsarbeit.

Referentin: *Dr. K. Silvester*

Mit Unterstützung des Kreisjugendamtes Schwandorf.

Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Acrylic Pouring – neuer Trend mit Acrylfarben

Beim Acrylic Pouring werden Acrylfarben auf einen Malgrund gegossen und durch Kippen und Drehen in ihrem Farbverlauf beeinflusst. Neben der geeigneten Farbkombination und der Mischung mit speziellen Verdünnungsmitteln sorgen Öle und andere Zusätze für interessante Zellstrukturen in den Bildern. Die angewandten Techniken wie z.B. Flip Cup, Dirt Cup, Swipe, Puddle, Wave oder String führen zu aufregenden, spannenden und faszinierenden Effekten. (Schürze und Handschuhe mitbringen! Unkostenbeitrag)

Referentin: *I. Hermann, Fachberaterin E/G*

Das kann ich schaffen - (Lernentwicklungs-) Gespräche mit Schüler*innen ressourcen- und lösungsorientiert führen

Ressourcen- und lösungsorientiert geführte Gespräche bieten Chancen für eine positive Gestaltung der „Lehrer-Schüler-Beziehung“ und für die persönliche Entwicklung des einzelnen Kindes. Auf der Basis der von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg entwickelten lösungs-fokussierten Kurzzeittherapie beleuchtet der Workshop die Haltung, wesentliche Elemente der Gesprächsführung, Kriterien für gelungene Zielformulierungen und Möglichkeiten zur Steigerung der kindlichen Motivation. Praxisorientierte Einblicke in die Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen am Sonderpädagogischen Förderzentrum ergänzen das Angebot.

Referentin: *S. Gantner, StRin FS, HP Psych.*

Nessi Lab für Förderschulen

In diesem Workshop können naturwissenschaftliche Experimente mit Haushaltschemikalien zu den Themenbereichen Feuer, Wasser, Erde und Luft durchgeführt werden. Diese Versuche entstammen dem Konzept des Schülerlabors NESSI-Lab für Förderschulen und sind auf die besonderen Bedingungen wie einfache Sprache, Visualisierung etc. abgestimmt. Die Versuche wurden komplett überarbeitet und der neuen Gefahrstoffverordnung angepasst.

Referentinnen: *R. Tandetzke, I. Müller Uni Erlangen-Nürnberg, Didaktik der Chemie*

Beide Workshops „Nessi Lab“ werden vom „Fonds der chemischen Industrie im Verband der chemischen Industrie e.V.“ gefördert.

Depressive Störungen in der Schule

Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter haben mit Corona zugenommen. Der Workshop beschäftigt sich mit Symptomen, mit den "Masken", hinter denen sich eine depressive Störung verstecken kann und mit komorbiden Störungen, die auftreten können. Weiterhin werden die Entstehungsbedingungen und die damit verknüpften Erlebniswelten Thema sein. Für Schule, als eine Erlebniswelt, sollen zudem Möglichkeiten des Umgangs aufgezeigt und erarbeitet werden.

Referentin: *A. Graf, StRin FS, staatliche Schulpsychologin*

Impressum—V.i.S.d.P.:SoR Michael Zirngibl, Stand Juni 2021

13. Schwandorfer Förderschultag

Samstag,
23. Oktober 2021



St.-Vitalis-Straße 18
92421 Schwandorf
www.sfz-schwandorf.de



Der Schwandorfer Förderschultag ist eine kooperative Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten, die von einem Team des SFZ Schwandorf organisiert wird.

In diesem Jahr ist die Gruppenstärke pandemiebedingt sehr begrenzt. Eine Teilnahme ohne Anmeldung in FIBS ist nicht möglich.

Mitveranstalter:
Bereich Schulen, Sachgebiet Förderschulen

Regierung der Oberpfalz



www.regierung.oberpfalz.bayern.de

Seminarangebot von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Golden Profiler of Personality (GPOP) — Persönlichkeitspräferenzen und Teamkonstellationen

Der GPOP kann ein hilfreiches Instrument sein, um persönliche Neigungen sowie Denk- und Arbeitsstile zu erkennen und Teamkonstellationen zu verstehen. Es werden die Grundlagen des angewandten Verfahrens erläutert und anhand der zuvor ausgefüllten und ausgewerteten Fragebögen sensibel besprochen. Das schriftliche Ergebnis wird Ihnen persönlich ausgehändigt. In einer Gruppenarbeit können Sie das Ergebnis der eigenen Präferenzen sichtbar machen und sich vertieft damit auseinandersetzen. (Unkostenbeitrag 10 €, im Workshop zu bezahlen)

Referent: **W. Bauhofer, Diplom Psychologe**

Seminarangebot von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Grundlegende Bausteine des Englischunterrichts an Förderzentren

Ein grundlegender Baustein des Englischunterrichts jeder Jahrgangsstufe ist die Auswahl, Einführung, Vertiefung und Sicherung des Wortschatzes. In der Veranstaltung werden Prinzipien der Wortschatzarbeit dargelegt und deren unterrichtliche Umsetzung anhand praktischer Beispiele konkretisiert. Multimediale und digitale Möglichkeiten werden dabei berücksichtigt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte des Primar- und Sekundarbereichs.

Referentin: **Ch. Stangl StRin FS, Fachberaterin Englisch**

Depressive Störungen in der Schule

Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter haben mit Corona zugenommen. Der Workshop beschäftigt sich mit Symptomen, mit den "Masken", hinter denen sich eine depressive Störung verstecken kann und mit komorbiden Störungen, die auftreten können. Weiterhin werden die Entstehungsbedingungen und die damit verknüpften Erlebniswelten Thema sein. Für Schule als eine Erlebniswelt sollen zudem Möglichkeiten des Umgangs aufgezeigt und erarbeitet werden.

Referentin: **A. Graf, StRin FS, staatliche Schulpsychologin**

QR-Codes: Ideen für einen abwechslungsreichen Unterricht

QR-Codes bieten vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht. Im Workshop werden verschiedene Anwendungsideen für den Unterricht - mit und ohne Internetzugang - vorgestellt und erprobt. Es wird auch darauf eingegangen, wie man in einfacher Weise QR-Codes erstellen und versenden kann.

Referent: **S. Walter, Institut für Mathematik
Universität Augsburg**



Seminarangebot von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Das kann ich schaffen - (Lernentwicklungs-) Gespräche mit Schüler*innen ressourcen- und lösungsorientiert führen

Ressourcen- und lösungsorientiert geführte Gespräche bieten Chancen für eine positive Gestaltung der „Lehrer-Schüler-Beziehung“ und für die persönliche Entwicklung des einzelnen Kindes. Auf der Basis der von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg entwickelten lösungsfokussierten Kurzzeittherapie beleuchtet der Workshop die Haltung, wesentliche Elemente der Gesprächsführung, Kriterien für gelungene Zielformulierungen und Möglichkeiten zur Steigerung der kindlichen Motivation. Praxisorientierte Einblicke in die Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen am Sonderpädagogischen Förderzentrum ergänzen das Angebot.

Referentin: **S. Gantner, StRin FS, HP Psych.**

Früh viel bewegen - Bausteine der msH-Arbeit

Sonderpädagogische Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen im Rahmen der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (msH) basieren auf einer umfassenden Diagnostik und Erklärungshypothesen für auffälliges Verhalten. Der Workshop gibt Antworten auf Fragen, die sich im Rahmen der msH-Arbeit häufig stellen: Welche Fragen können bei einem Anamnesegespräch mit den Eltern Sinn machen? Wie sieht ein Screening zu unterschiedlichen Entwicklungsbereichen im msH aus? Wie können Informationen besser sortiert werden? Wie kann gelungene Beratung in der msH-Arbeit aussehen?

Referentin: **K. Schleinkofer StRin FS**

Seminarangebot von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Acrylic Pouring - neuer Trend mit Acrylfarben

Beim Acrylic Pouring werden Acrylfarben auf einen Malgrund gegossen und durch Kippen und Drehen in ihrem Farbverlauf beeinflusst. Neben der geeigneten Farbkombination und der Mischung mit speziellen Verdünnungsmitteln sorgen Öle und andere Zusätze für interessante Zellstrukturen in den Bildern. Die angewandten Techniken wie z.B. Flip Cup, Dirt Cup, Swipe, Puddle, Wave oder String führen zu aufregenden, spannenden und faszinierenden Effekten. (Schürze und Handschuhe mitbringen! Unkostenbeitrag)

Referentin: **I. Hermann, Fachberaterin E/G**

Grundlegende Bausteine des Englischunterrichts an Förderzentren

Ein grundlegender Baustein des Englischunterrichts jeder Jahrgangsstufe ist die Auswahl, Einführung, Vertiefung und Sicherung des Wortschatzes. In der Veranstaltung werden Prinzipien der Wortschatzarbeit dargelegt und deren unterrichtliche Umsetzung anhand praktischer Beispiele konkretisiert. Multimediale und digitale Möglichkeiten werden dabei berücksichtigt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte des Primar- und Sekundarbereichs.

Referentin: **Ch. Stangl StRin FS, Fachberaterin Englisch**

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Nessi Lab für Förderschulen



In diesem Workshop können naturwissenschaftliche Experimente mit Haushaltschemikalien zu den Themenbereichen Feuer, Wasser, Erde und Luft durchgeführt werden. Diese Versuche entstammen dem Konzept des Schülerlabors NESSI-Lab für Förderschulen und sind auf die besonderen Bedingungen wie einfache Sprache, Visualisierung etc. abgestimmt. Die Versuche wurden komplett überarbeitet und der neuen Gefahrstoffverordnung angepasst.

Referentinnen: **R. Tandetzke, I. Müller
Uni Erlangen-Nürnberg, Didaktik der Chemie**

Beide Workshops „Nessi Lab“ werden vom „Fonds der chemischen Industrie im Verband der chemischen Industrie e.V.“ gefördert.



Kompetenzorientierung im Mathematikunterricht

Seit der Veröffentlichung der Bildungsstandards für den Mathematikunterricht der Primarstufe haben neben den inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen auch die prozessbezogenen (oder allgemeinen) mathematischen Kompetenzen Einzug in die Lehrpläne und Lehrwerke gehalten. In der Praxis herrscht teilweise noch eine gewisse Unsicherheit, betreffend der Kompetenzen im Einzelnen. Ausgehend von einer Begriffsklärung zu den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen wird im Workshop erarbeitet, wie sich die Aufgaben ändern, und wie sich die Kompetenzorientierung im Unterricht mit einfachen Mitteln umsetzen lässt.

Referent: **S. Walter, Institut für Mathematik
Universität Augsburg**



Trauer in der Schule

Wie können Lehrer und Schüler mit dem Themenbereich Abschied, Sterben, Tod und Trauer umgehen? Um Kinder und Jugendliche in abschiedlichen Krisensituationen besser verstehen zu können, soll zudem ein Überblick über Trauerprozesse und Trauerreaktionen gegeben werden. Mit konkreten Beispielen werden Anregungen zur rituellen Gestaltung von Abschiedssituationen aufgezeigt.

Referentin: **Ch. Meseth-Voss, StRin FS
Sterbe- und Trauerbegleiterin**

Leben in Balance — Umgang mit Sucht und psychosomatischen Erkrankungen im Klassenverband

Nach einer kurzen Einführung zur Entstehung von Sucht und psychosomatischen Erkrankungen beschäftigt sich der Workshop mit dem professionellen Verhalten in der Arbeit mit betroffenen Schüler*innen und der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten in der Präventionsarbeit.

Referentin: **Dr. K. Silvester**

Mit Unterstützung des Kreisjugendamtes Schwandorf.